

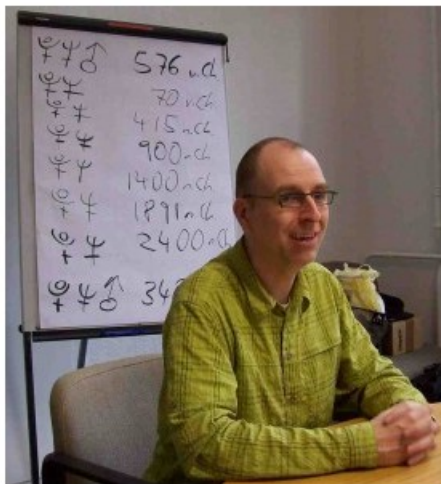
“DIE DAV-PRÜFUNG BESTEHEN” – VORBEREITUNGSKURS BEI HOLGER FAß

🕒 31. MAI 2010 👤 YAMUNA BECKER 💬 HINTERLASSE EINEN KOMMENTAR ✎
BEARBEITEN



Als ich beschloß, mich für die DAV-Prüfung anzumelden, stand ich vor der Frage, ob ich mir das erforderliche Wissen anlesen oder den Prüfungs-Vorbereitungskurs bei Holger Faß mitmachen soll. Er ist im DAV-Prüfungsausschuß und kennt sich bestens aus, also warum nicht seine Kompetenz in

Anspruch nehmen? Nach einem intensiven Vorgespräch mit Holger und überzeugenden Antworten auf meine Fragen, welche Vorteile sein Kurs gegenüber dem Alleingang bietet, buchte ich das Seminar – nach meinen Erfahrungen war diese Entscheidung goldrichtig! Es ist, als ob ein Lotse an Bord kommt, der einen sicher durch unbekanntes Gewässer navigieren kann. Durch all die Gebiete, die in der Ausbildung vielleicht noch nicht in der Bandbreite behandelt wurden: wichtige Grundbegriffe der Astronomie, Koordinatensysteme, Horoskopberechnungen von Hand vom Radix bis zu den Direktionen, Geschichte der Astrologie von Babylon bis zur Astro*Carto*Graphy, die verschiedenen Schulen und Methoden der Astrologie, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei entdeckte ich so manchen ungeahnten weißen Fleck auf meiner inneren Landkarte und war froh, daß Holger sie auf anschauliche und oft humorvolle Weise mit Inhalten füllt.



Daß er sich “Lebendige Astrologie” auf die Fahne (und auf die Homepage) geschrieben hat, beweisen seine kreativen Ideen: Als “Herr der Ringe” erläuterte er uns mit zwei Reifen die Großkreise von Äquator und Meridian. Mit Improvisationstalent verwandelte er Thermoskanne, Klopapier, Klebeband und Bleistift in didaktische Hilfsmittel zur Demonstration, was es mit der Abkürzung “RAMC” auf sich hat. Holger schreckte nicht vor Ganzkörpereinsatz zurück, um uns den Unterschied von bürgerlicher Zeit und Sternzeit bildhaft vor Augen zu führen – wer dabei war, weiss, was ich meine. 😊

Geduldig und aufmunternd half er uns immer wieder, Stolperfallen bei der Horoskopberechnung zu umschiffen. Anfangs lief ich dabei mehrmals auf Grund, weil mir etwas nicht logisch erschien, doch dann hat Holger mich wieder freigeschleppt, notfalls die Fahrerinne nochmals ausgebaggert. In Notfällen war er für uns auch zwischen den Kurswochenenden erreichbar, wenn wir “SOS” funkten, weil wir durch geistige Nebelbänke irrten oder in den vielen Formeln mal wieder die Orientierung verloren hatten.



- Nie hätte ich gedacht, daß Geschichte so viel Spaß machen kann! Nach dem "Geschichts-Quiz" und der Erkenntnis, daß $3+4=5$ ist (ja, richtig gelesen, schöne Grüße von Pythagoras!) hatte es mich gepackt. Ich vertiefte mich in die Ideen dieser Menschen, die vor Jahrhunderten oder gar Jahrtausenden soviel Wissen und Mut hatten, damaligen Weltbildern zum Trotz ihre eigene Vorstellung zu entwickeln von dem, was die Welt im Innersten zusammenhält. Daß der Grieche Hipparch schon im 2. Jahrhundert

VOR Christus die Präzession entdeckte! Daß Kopernikus es wagte, das von den Griechen bereits entwickelte heliozentrische Weltbild mit Nachdruck zu verkünden, auch wenn es der Kirche nicht ins Konzept paßte. Daß Kepler die Planetenbahnen als Ellipsen berechnete, obwohl doch Gott in seiner Vollkommenheit unmöglich von der vollkommenen Kreisbahn abgewichen sein konnte... Nun kenne und bewundere ich diese "Vorfahren" im Stammbaum der Astrologie.

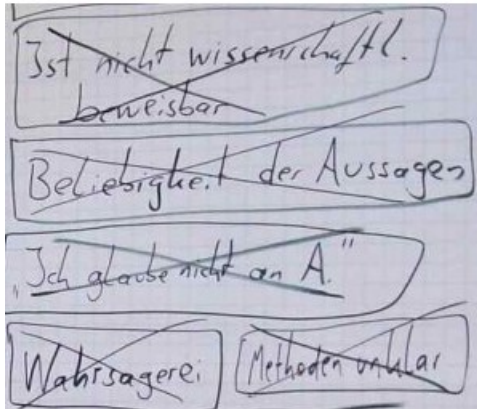
Insgesamt ist dieses Seminar für mich ein wichtiger innerer Prozeß – denn mit etlichen Themen hätte ich mich von alleine nicht auseinander gesetzt. Es ist, als ob ich vorher immer nur die obersten Spitzen in der Stammbaum-Krone gekannt hätte (die derzeitige Astrologen-Generation), ohne die Hauptzweige, den Stamm oder gar die Wurzeln unsere Astrologen-Stammbaumes je gesehen zu haben. Über diese Horizonterweiterung nach unten hin zur geschichtlichen Basis bin ich sehr froh. Nun weiß ich, welche Werkzeuge aus wessen Werkzeugkasten stammen und welche dieser Werkzeuge ich selber warum verwenden möchte.



Das Lernen in der Gruppe macht viel Spaß, wir sind sieben Frauen aus allen Himmels- und Schulrichtungen, und es wird jede Menge gelacht. Auch Holgers Online-Forum ist sehr hilfreich, in dem wir Fragen stellen und uns gegenseitig auf die Sprünge helfen können, wenn es z.B. mit der Geburtszeitkorrektur klemmt, wir gemeinsam an Direktionen knobeln, uns ein interessanter Link, ein Buch oder ein Veranstaltungshinweis begegnet. Nun gehen die ersten drei "Mutigen" von uns in die Fachprüfung, bitte alle verfügbaren Daumen drücken 😊

Nachtrag vom 28.6.2010:

Die mündliche und schriftliche Fachprüfung vom 5.6.10 in Würzburg haben wir alle drei gut bestanden 😊 Dabei wurde klar, wie sehr uns die Möglichkeit zur Prüfungssimulation und die gründliche Vorbereitung auf die Art der Fragestellungen in Holgers Kurs geholfen hat. Auch die üblichen Argumente von Astrologie-Kritikern hatten wir einzeln unter die Lupe genommen und auf ihre Plausibilität überprüft – was aufschlußreich und ermutigend war.



Nachdem uns Holger im letzten Seminar der Reihe zu Gutachten, supervidiertes Beratungssitzung und Kolloquium wichtige Tips an die Hand gab, wagen wir uns nun an die "schriftliche Hausarbeit". In 12 Monaten ist Abgabe, also auf die Plätze, fertig, LOS!